



**BEHINDERTEN
SPORTGRUPPE
OBWALDEN**

Mitglied von *Plusport*⁺ Behindertensport Schweiz

Jahresbericht 2022 der Behindertensportgruppe Obwalden

Bereits ist ein weiteres Vereinsjahr vorbei und bald findet die 46. Generalversammlung statt. Die letzte GV fand erstmals am Mittag statt, dazu nahmen viele Mitglieder teil, was uns sehr freute.

Die Delegiertenversammlung am 21. Mai fand in Solothurn statt. Beim geschäftlichen Teil gab es einige Neuwahlen und Ehrungen. Am Nachmittag gab es eine Orientierung über die Nachwuchsförderung im Spitzensport mit Körperbeeinträchtigungen. Nach der DV nahmen Lucia und ich an der Solothurner Stadtführung teil, was sehr interessant war. Solothurn ist mit der Zahl elf sehr verbunden, die St. Ursen-Kathedrale gilt auch als Meisterwerk der „magischen Elf“. Die imposante Treppe führte in dreimal elf Stufen empor zur Kathedrale. Im Innern gab es elf Altäre und der Turm ist sechs Mal elf Meter hoch und hatte elf Glocken. Solothurn hatte elf Kirchen, elf Brunnen und eine 11 i Uhr.

Im letzten Vereinsjahr kam der Vorstand zu drei Sitzungen zusammen. Die eine Sitzung im Oktober fand mit Susanne Dedia von Plussport statt. Das Ziel von Plussport ist, dass sie Einblick in die Vereinsarbeit erhalten und bei Problemen innerhalb der Gruppen Unterstützung bieten können. Auch bei uns geht es um die Nachfolgeplanung, Leitersituation und um die allgemeine Vorstandsarbeit.

Das Wettschwimmen am 9 Juni startete mit einem Sommergewitter, zum Glück nicht den ganzen Abend. Trotzdem nahmen viele am Wettschwimmen und auch an den verschiedenen Disziplinen im Freien teil. Zum gemütlichen Teil gehört Grilliertes, Salat und Dessert dazu. Herzlichen Dank an die Vorstandsfrauen. Sie organisierten Preise, Salat und danke auch an alle Kuchenbäckerinnen.

Im Juli fand der Magglinger Sporttag statt. Bei angenehmen Temperaturen und Sonnenschein fuhren 44 Sportlerinnen und Sportler mit dem Gössi Reise Car nach Magglingen. Es wurden wieder einige sportliche Spitzenresultate erzielt. „Bravo“ Die Rückfahrt führte über Bern nach Leissigen zum Zvierhalt. Dort informierte Stefan über die guten Rangierungen und verteilte die verdienten Medaillen an unsere super Sportlerinnen und Sportler. Nach dem Brünig mussten wir in Lungern schon die ersten Reisenden verabschieden. Es war ein schöner sportlicher Tag und eine gemütliche Reise.

Unser technischer Leiter Stefan fuhr am 17. September mit einigen Mitgliedern zum Wettschwimmen nach Altdorf. Darüber wird er sicher noch selber berichten.

Unser Samichlausabend im Rest. Bahnhof in Giswil war ein gelungener Abend. Samichlaus und Schmutzli brachten viel an den Tag, was so durchs ganze Jahr gelaufen ist. Einige Mitglieder sagten Samichlaus Sprüche vor und sangen Lieder dazu. Zur Belohnung erhielten sie ein Chlaussäckli. Danach wurden wir mit feinem Lebkuchen und Nidlä verwöhnt. Zur weiteren Unterhaltung sorgte Dres mit dem Schwyzerörgeli und zur Überraschung besuchte uns eine Trinkler Gruppe. Es wurde an diesem Abend laut. Danke an alle; von der Deco bis zum Chlaussäckli und den Lebkuchen Frauen.

An der Entwicklungskonferenz im Januar nahmen Lucia und Sepp teil. Vorgegebene Themen waren Megatrend Auswirkungen auf den Sport bis 2030, Kulturwandel in der Behinderten Welt, keine Selbstbestimmung ohne Selbstverantwortung und Plusport in Zukunft.

Das Vereinsjassen konnte gemäss den Terminen im Jahresprogramm durchgeführt werden. Es gab schöne Jassrunden durchs ganze Jahr. Dazu wird Kurt sicher noch einige Worte an euch richten. Herzlichen Dank an Kurt.

Am Schluss bedanke ich mich herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern, bei allen Leitern und Leiterinnen, bei den Fahrern und Fahrerinnen und unseren Freiwilligenhelfern für Ihre Arbeit.

Dezember 2022 Der Präsident: Sepp Renggli